

Ziele liberaler Umweltpolitik

Positionspapier Arbeitsgruppe «Umwelt und Lebensraum, Verkehr»

Hierfür stehen wir:

- > Wir setzen uns für eine liberale Umweltpolitik ein, bei der Eigenverantwortung ein zentraler Punkt ist. Dabei setzen wir nicht auf starre Verbotspolitik, sondern auf Innovation, Fortschritt und gute Rahmenbedingungen. Massnahmen müssen ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogen sein.
- > Wir setzen uns für eine gezielte Siedlungsverdichtung nach innen ein. Die Zersiedelung soll gebremst werden. Eine massvolle Entwicklung für kleine und grosse Gemeinden und die Wirtschaft muss sichergestellt werden. Wir unterstützen die effiziente und effektive Nutzung des Raums durch eine funktionsorientierte Koordination der Raumnutzer.
- > Wir setzen uns für die Erhaltung und den nachhaltigen Ausbau der Mobilität ein. Dabei setzen wir auf eine ausgewogene Förderung aller Verkehrsträger.

Unsere Ziele:

1. Umweltpolitik ist auch Wirtschaftspolitik

Massnahmen gegen den Klimawandel und für die Erhaltung der Arten müssen wirksam und finanzierbar sein. Damit sind sie von den Menschen und den Unternehmungen akzeptiert. Dabei sind Instrumente zur Schaffung von Kostenwahrheit und Lenkung der Ressourcen priorisiert. Die Wichtigkeit einer intakten Natur ist uns bewusst und ist Grundlage unseres politischen Handelns, so zum Beispiel im Bereich Förderung der Biodiversität.

2. Zersiedelung stoppen, Entwicklung ermöglichen

Bestehende Gesetze und Richtpläne sollen umgesetzt werden. Neue Regulierungen bekämpfen wir, setzen uns aber für Massnahmen zur Innenverdichtung ein. Der Spielraum in der übergeordneten Gesetzgebung soll zu Gunsten des Thurgaus ausgereizt werden. Der unbürokratische und liberale Umgang mit Kontingenten soll die Entwicklung der Thurgauer Wirtschaft unterstützen.

3. Mobilität nachhaltig fördern

Für die nachhaltige Entwicklung des Thurgaus als ländlicher Wohn- und Arbeitskanton soll die Mobilität gezielt ausgebaut werden. Insbesondere die Verbindungen zwischen den regionalen und überregionalen Zentren soll verbessert werden. Dabei setzen wir auf alle Verkehrsträger (Langsamverkehr/LV, motorisierter Individualverkehr/MIV, öffentlicher Verkehr/ÖV). Der motorisierte Individualverkehr (MIV) soll auch in Zukunft eine Rolle spielen. Die Elektromobilität und andere alternative Technologien sollen diesen CO₂ neutraler machen.

Aktuelle Massnahmen zur Umsetzung:

- > Umsetzung liberales Energiegesetz
- > Umsetzung Kantonalen Richtplan, insbesondere das Kapitel Weilerzone
- > Bau Bodensee-Thurtalstrasse (BTS)
- > Ausbau der Bahninfrastruktur und Angebotserweiterung zwischen den Zentren
- > Förderung der Elektromobilität und der Brennstoffzellentechnologie